



# Masterplan Stadtentwässerung aktueller Sachstand





# Aufgaben der EBL (Stadtentwässerung):

- Schmutzwasser: Ableitung und Reinigung in Kläranlagen
- Regenwasser: Ordnungsgemäße Ableitung, Behandlung und ggf. Abkopplung
- Instandhaltung und Sanierung des Kanalnetzes
- Stadtentwicklung
- Nacherschließung
- Errichtung und Betrieb von Anlagen und Pumpwerken

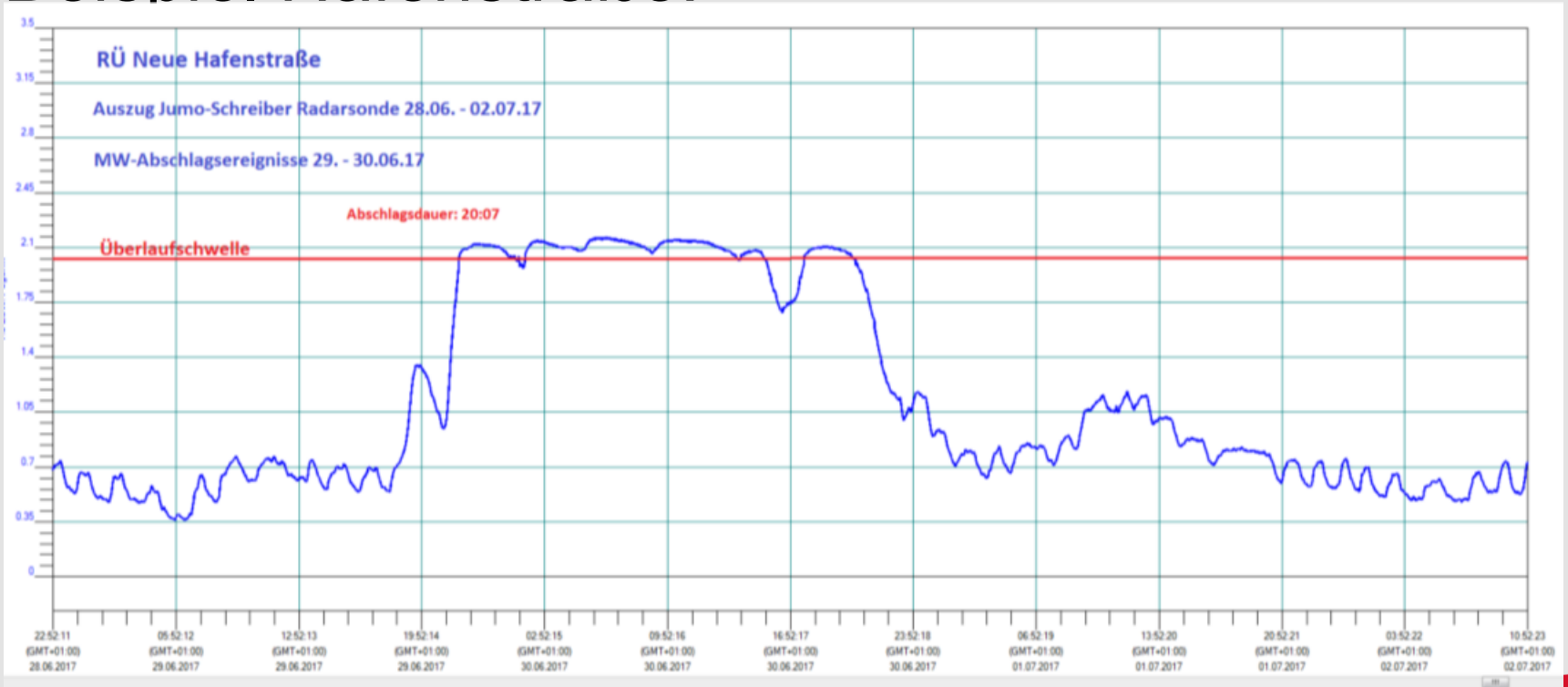
# Probleme für den Gewässerschutz:

- Marodes Kanalnetz:
  - Eindringen von Abwasser in den Untergrund
  - Infiltration von Grundwasser in das Kanalnetz
- Mischwasser = Gemeinsames Ableiten von Schmutz- und Niederschlagswasser:
  - Einleitung von ungereinigtem Mischwasser bei Regenfällen in die Lübecker Gewässer
  - Starke Gewässerbelastung





# Beispiel Hafenstraße:





# Masterplan Stadtentwässerung:

- Teil 1:
  - Ermittlung des Handlungsbedarfes
  - Strategischer Handlungsrahmen für die nächsten Jahrzehnte
  - Zustimmung in der Bürgerschaft am 27.08.2020, Erhöhung des Investitionsvolumens
- Problem der Unteren Wasserbehörde:
  - Mischwasserfreiheit erst in 52 Jahren, gefordert war 2037
  - Belastung der Lübecker Gewässer so nicht akzeptabel
  - Forderung der Unteren Wasserbehörde nach Beschleunigungsmaßnahmen
- Teil 2: Maßnahmenkonkretisierung (Was wird in welcher Reihenfolge umgesetzt?)



# Beschleunigungsmaßnahmen:

- Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser zu langwierig
- Forderung der UWB:
  - Reduktion der Mischwasserfrachten um 25 %
  - Ausgangsbasis: 01.01.2017
  - Zielerreichung: bis 2025
  - Neuanschlüsse (z. B. durch B-Pläne) müssen zusätzlich kompensiert werden.



# Beschleunigungsmaßnahmen:

Ermittlung der Ausgangssituation durch ein Berechnungstool (100 %)

- Identifizierung von Schwerpunkten der Mischwassereinleitungen (Ranking)
- Dadurch Priorisierung von Maßnahmen möglich

# Beschleunigungsmaßnahmen:

## Beispiele:

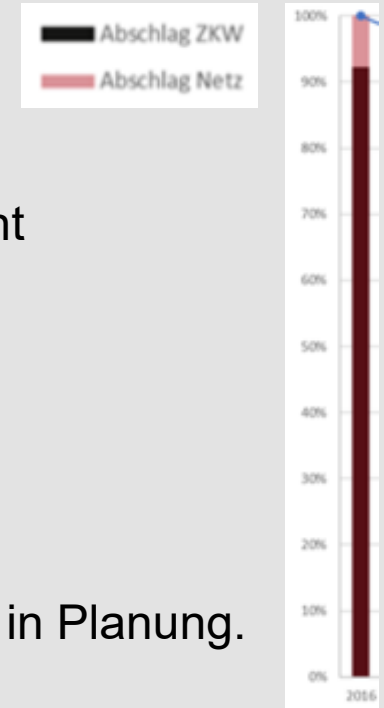
- Abtrennung von Niederschlagswasser aus dem Mischkanalnetz
- Schwellenerhöhungen
- Schaffung von Speichervolumina (Beispiel: Schmutzwasserspeicher auf dem Finkenberg)
- Maßnahmen auf dem Zentralklärwerk
- Kanalnetzbewirtschaftung





# Status Quo:

- Am Zentralklärwirk wird die größte Schmutzwasserfracht abgeschlagen.
- Zielvorgabe: Reduktion der Fracht um 25 % bis 2025 wurde bereits erreicht.
- Maßnahmen im gesamten Einzugsgebiet sind nötig und in Planung.





# Herausforderungen für die EBL:

- Abstimmungs- und Koordinationsbedarf innerhalb der Hansestadt hoch (Brückenbau, Straßen, Naturschutz,...)
- Baukosten stark gestiegen
- Überlastung des Personals, Personaleinwerbung schwierig



# Nächsten Ziele:

- Weitere Entlastung der Lübecker Gewässer
- Neue Zielvorgaben formulieren
- Zusammenarbeit in der Stadt fördern



Vielen  
Dank!



# Beschleunigungsmaßnahmen:

